

## Fußball verbindet

### Rotation erhält Scheck von DFB-Stiftung

**Prenzlauer Berg.** Am Montag, 16. April, erhält die Fußballabteilung der SG Rotation Prenzlauer Berg auf dem Teschsportplatz in der Dunckerstraße 59–60 einen Scheck in Höhe von 250 Euro von der DFB-Stiftung „Egidius Braun“. Das Geld dient der finanziellen Unterstützung der Projektreihe „Vielfalt tut gut – Kinder stark machen“. Im Rahmen dieser werden sich die Kicker der SG Rotation Prenzlauer Berg vom 25. bis 28. Mai in Karni Pomorski (Westpommern) mit polnischen Fußballjugendlichen austauschen, miteinander Fußballspielen und gemeinsam von einander lernen.

An diesem Austausch nehmen 21 E-Jugendliche (Kinder im Alter von zehn Jahren) teil. Die Nachwuchsfußballer sollen Gleichaltrige aus dem Nachbarland kennenlernen und erfahren, dass durch den Sport Berührungängste schnell verschwinden. Natürlich strebt die SG Rotation Prenzlauer Berg auch langfristige Kontakte und Freundschaften zu den polnischen Sportvereinen an, die dann bestenfalls auch zu Gastspielen nach Deutschland kommen.

Im Vordergrund dieses Projektes steht es, das gegenseitige Verständnis, die Solidarität und das Miteinander zu stärken. Besonders mit Blick auf die diesjährige Europameisterschaft in Polen und der Ukraine will die SG Rotation Prenzlauer Berg durch diesen grenznahen Jugendaustausch nach dem Motto „Grenzen trennen – die Oder verbindet“ ein Zeichen setzen.

Die SG Rotation Prenzlauer Berg ist ein Breitensportverein mit aktuell 1.500 Mitgliedern. In der Abteilung Fußball trainieren zur Zeit 400 kleine und große Kicker aus ganz Berlin. Mit zwölf Jugendmannschaften und sechs Herrenteams ist es der zweitgrößte Fußballverein in Prenzlauer Berg. Besonders viel Wert wird auf die Jugendarbeit gelegt. Seit mittlerweile 60 Jahren begeistert der Verein Nachwuchskicker für den Fußball, was auch die Auszeichnung der Abteilung Fußball mit dem Sepp Herberger-Preis für beispielhafte Jugendarbeit beweist. *jk*